

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0131806

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Grip
Typ GR555
Radgröße 5,5 J x 15 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
L6	GR555 L6 / ohne Ring	4/100/54,1	36	600	1960	8/2014
A2	GR555 A2 / Z06 Ø63,3-54,1	4/100/54,1	40	600	1960	8/2014
A2	GR555 A2 / Z06 Ø63,3-54,1	4/100/54,1	45	600	1960	8/2014
A2	GR555 A2 / Z05 Ø63,3-56,1	4/100/56,1	40	600	1960	8/2014
A2	GR555 A2 / Z05 Ø63,3-56,1	4/100/56,1	45	600	1960	8/2014
A2	GR555 A2 / Z04 Ø63,3-56,6	4/100/56,6	40	600	1960	8/2014
A2	GR555 A2 / Z04 Ø63,3-56,6	4/100/56,6	45	600	1960	8/2014
A2	GR555 A2 / Z03 Ø63,3-57,1	4/100/57,1	40	600	1960	8/2014
A2	GR555 A2 / Z03 Ø63,3-57,1	4/100/57,1	45	600	1960	8/2014
A2	GR555 A2 / Z01 Ø63,3-60,1	4/100/60,1	40	600	1960	8/2014
A2	GR555 A2 / Z01 Ø63,3-60,1	4/100/60,1	45	600	1960	8/2014

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50134
Herstellerzeichen ALUTEC Germany
Radtyp und Ausführung GR555 (s.o.)
Radgröße 5,5Jx15H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen UPP ww. UW
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
A2	4/100	40	600	1960	FE	08/2014	TZT Lamsheim
A2	4/100	45	600	1960	FE	08/2014	TZT Lamsheim
L6	4/100/54,1	36	600	1960	FE	08/2014	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
L6	4/100/54,1	36	600	155/65R15	08/2014	TZT Lamsheim
A2	4/100	45	600	155/65R15	08/2014	TZT Lamsheim

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung A2, ET 45 betrug 6,86 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab August 2014 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung		27.08.2014
	mit Änderung vom	25.07.2019
Radzeichnung	4108-02	08.07.2014
	mit Änderung vom	02.06.2016
Radzeichnung	4109-02	07.07.2014
	mit Änderung vom	02.06.2016
Radzeichnung	4110-03	07.07.2014
	mit Änderung vom	02.02.2017

Befestigungsmittelzeichnung	1732-03	31.01.2002
	mit Änderung vom	10.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	3015-02	29.05.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	3017-02	03.06.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	2543-02	03.06.2008
	mit Änderung vom	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3018-02	03.06.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	1549-03	22.06.1995
	mit Änderung vom	14.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	1548-03	22.06.1995
	mit Änderung vom	14.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	2677-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2678-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3684-01	03.11.2011
Befestigungsmittelzeichnung	3023-03	05.06.2008
	mit Änderung vom	25.06.2010
Zentrierringzeichnung	1302-06	03.12.1991
	mit Änderung vom	13.08.2009
Nabenkappenzeichnung	2107-03	28.02.2003
	mit Änderung vom	08.09.2008
Verwendungen	Anlage 1 bis 11	

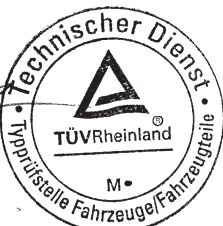
Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 7. April 2021

SBC



Blauth

00365328.DOC